

JULIA

und die



HÜHNER

Julia blinzelt den
Wecker müde
an. Es ist noch
viel zu früh um
aufzustehen!
Mit einem langen
Gähnen setzt
sie sich auf und
schaltet das
nervige Klingeln
ab. Draußen
beginnt es bereits
zu dämmern.



Schnell schlüpft
sie in ihre Kleider
und rennt über
den Garten zum
Hühnerstall. Von
einem fröhlichen
Gackern wird
sie begrüßt.
Julia streut den
Hühnern ihre
Frühstücks-
körner hin und
streichelt das
weiche Gefieder.



„Na Tinka,
hast du gut
geschlafen?
Berta, nimm Fiebi
nicht das Essen
weg! Seid nicht so
gierig“, plappert
sie mit den
Tieren und die
Hühner gackern
fröhlich zurück.
Julia liebt ihre
Hühner, sie sind
ein Geschenk von
ihrem Opa.

